

Barbara Heller

Anna Z (1986) für Klavier
(fue 1290)

Auf der Suche nach dem Frühling
(1993) für Flöte solo (fue 1300)

Bourrasque-Windstoß (1994)
für Altblockflöte solo (fue 1490)

Currants-Johannisbeeren (1984)
ein Sommertagebuch für Klavier
(fue 2340)

Das Quintenbuch für Klavier
Inhalt: blaue, gelbe unterbrochene,
rosa, orange, schwankende und
Neujahrsquinten (1989)
(fue 2380)

Domino (1993)
für 1 oder mehrere Instrumente ad lib.
(fue 1550)

Drei Stücke (1961)
für Flöte und Klavier (fue 1040)

Drei Stücke für Oboe (1984–1988)
(fue 1700)

Eins für Zwei (1985) Duo
Violine und Violoncello (fue 1810)

Soloalbum für Blasinstrumente
(fue 3250)

Früher oder später (1981)
für Klarinette und Klavier (fue 1190)

Furore – ein Traum (1986)
für Klavier solo (fue 10003)

Hommage an Fanny Mendelssohn
für Klavier u. Sprechstimme (2003)
(fue 10070)

Im Feuer ist mein Leben verbrannt
(1987) für gemischtes Ensemble

Kartenspiele (1994)
für 1-10 Instrumente ad lib. (fue 1500)

Kinderspiele (1962)
für Blockflöte und Klavier (fue 1900)

Klaviermusik (1980–1989)
(fue 1290)

Klavier-Suite (1956)
(fue 10077)

La Palmera (1997)
für Flöte und Klavier (fue 3190)

Lieder / Text: H. Hesse 1961
für Sopran und Klavier (fue 6330)

Nacht- Tagebuch (2003)
für Klavier (fue 10023)

**Nun sind die Kraniche längst im
Süden** (1998) für Singstimme und
Klavier (Orgel) (fue 6480)

Schmetterlinge (1990)
für Klarinette und Konzertflöte
für Sopran- und Altquerflöte
(fue 1880)

Selbstgespräch (1996)
Duo für Klarinette und Flöte
Solo für Blasinstrument (fue 3740)

Sinfonietta für Streichorchester
(fue 2540) Partitur/ Stimmen (1961)

Spielpläne (1994)
Grafische Komposition für
Soloinstrument (fue 1870)

Studien für Flöte solo (1993)
(fue 1300)

Stationen (1990)
für gemischtes Ensemble (fue 1530)

Streichquartett Nr. 1 (1958)
(fue 1440)

Tagebuchblätter (1986)
für Violine und Klavier (fue 1020)

Toccatina für Klavier (1963)
(fue 1010)

Ton-Zeichen (1990)
Klavierausgabe (fue 2350)

Triandáfila Horn und Flöte (1997)
(fue 3750)

Variationen für Irith (1982)
für Klarinette solo (fue 1030)

**Wenn Töne auf Bananenstauden
wachsen würden**
(für Blockflöten 1996) (fue 1490)

CD Salto Records International
Domino (SAL 7001)

**La Palmera, Furore ein Traum, Drei
Stücke** für Flöte und Klavier (SAL 2002)

Ton-Zeichen (SAL 2004)

Kartenspiele – Il pleut à Paris
Christopher Dell, Vibra- und Marim-
baphon (SAL7003)

Nacht-Tagebuch (SAL 7015)

Ausführliches Werkverzeichnis und
Demo CDs zu allen Titeln kostenlos
auf Anfrage.



Foto: Ute Boeters

Barbara Heller, geboren 1936 in Ludwigshafen am Rhein, studierte Musik in Mannheim (Komposition bei Hans Vogt) und München, wo sie Schülerin von Harald Genzmer war. Die freiberufliche Komponistin und Pianistin widmet sich als Herausgeberin auch den Werken anderer Komponistinnen. Bis etwa 1998 arbeitete sie häufig mit bildenden Künstlerinnen und Künstlern zusammen, komponierte in Kollektivprojekten und experimentierte mit Tonbandcollagen und graphischer Notation. Sie schreibt darüber hinaus viele einfach spielbare Werke für Kinder und Jugendliche. (2013 Barbara Heller-Klaviermusik Wettbewerb Karlsruhe für Jugendliche von 4 –21 Jahren). Ihr Werk umfasst in erster Linie Klavier- und Kammermusik, in den letzten Jahren auch Lieder und Orchesterwerke. Der meditative Charakter dieser neueren Werke und die häufige Reduktion des Satzes auf wenige Klangzellen markieren die künstlerische Weiterentwicklung von Barbara Heller – immer auf der „Suche nach der Essenz der Musik“.

Barbara Heller, born in Ludwigshafen on Rhine in 1936, studied music in Mannheim (composition with Hans Vogt) and Munich where she was a pupil of Harald Genzmer. As an editor, the freelance composer and pianist also devotes herself to the works of other female composers. Until around 1998 she often worked with male and female visual artists, wrote compositions in collective projects, and experimented with tape collages and graphic notation. She also wrote many easy-to-play works for children and young people. Her oeuvre comprises primarily piano and chamber music works, yet, in recent years, songs and orchestral works as well. The meditative character of these more recent works and the frequent reduction of the setting to a few sound cells mark the artistic development of Barbara Heller – who is always 'looking for the essence of music'.

*Literatur: Begegnungen mit Barbara Heller,
Hofheim: Wolke Verlag 2006*

FURORE VERLAG, Kassel
Tel. (49) 0561/50049311
mail: info@furore-verlag.de
web: furore-verlag.de